

Der zweite Festtag war nun wohl nur als ein halber Feiertag und als ein Schul- und Kinderfest in kirchlicher Hinsicht angeordnet und auch als ein solcher der Gemeinde angekündigt worden; aber dieser wurde auch hier von der ganzen Gemeinde mit gleichem Antheil so wie der erste Festtag gefeiert. Er wurde um 6, 7 und 8 Uhr mit allen Glocken eingelautet. Um 8 Uhr versammelten sich die Kinder von Dörfel und Dorn-Hennerdorf in ihren Ortschaften und sangen in und vor denselben einige gelernte Lieder, z. B. Der Glocken feierl. Klänge beschieden uns zum Haus des Herrn etc.; Wie groß ist des Allmächtigen Güte etc.; auch die erwachsene Jugend und Mitglieder der Gemeinde fanden sich hier ein. Dieselben hatten sich nun für diesen Tag ihre eigenen Musik-Chöre besorgt und zogen dann mit Musik und Gesang guter Lieder bis auf den schon genannten Sächsl. Weigsdorfer Gräfl. v. Einsiedelschen Hof herab. Um 7 Uhr war schon der Lehrer an der Hauptschule, Hr. Cantor Rolle, mit dem Musikchor und einigen größern Kindern ausgegangen, um seine Kinder oberhalb der Kirche abzuholen; diese hatten sich größtentheils in und um die sogenannte Winterschule zu Neu-Gersdorf versammelt. Der Collaborator Herr Bischof war zu gleicher Zeit nach den Kindern unterhalb der Kirche in die böhm. Ortschaften ausgegangen und hatte die Kinder aus Böhmisch- u. Nieder Weigsdorf, Neu-Minkwitz, Friedlanz, Wustungen und Lautsche in Empfang genommen und sie unter Gesang guter Lieder an den bestimmten Versammlungsort geführt. Die Lehrer hatten unter sich Verabredung getroffen und es so berechnet, daß alle Kinder unserer sehr zerstreuten Parochie um 10 Uhr auf dem herrschaftl. Hofe versammelt sein konnten und sollten.

Indessen manches Kind hatte vor Freude wohl wenig geschlafen, viele hatten wieder aus Freude und Eile ihr Morgenbrodt zu genießen vergessen; dabei war der Tag sehr sonnig und heiß. Viele Haus- und Familien-Väter hatten allerlei zur Erquickung und Labung für die bei ihnen vorübergehenden Kinder angeschafft und reichten es denselben mit besonnener Liebe und Vorsicht; sie sangen auch an schattigen Stellen ei-